



ix NEUE FEATURES

UNITED PLANET INTREXX XTREME
RELEASE 4.5

1. Allgemeines

Office-Integration

Durch die Office-Integration der Version 4.5 wird die Verwaltung von Dokumenten über das Portal deutlich vereinfacht. Durch die enge Verzahnung der Dokumentenverwaltung mit den Office-Applikationen ist die Pflege der Dokumente nun einfach und nahtlos möglich. Diese Neuerung orientiert sich an dem immer stärker werdenden Trend der Verlagerung des Dokumentenmanagements in Enterprise Portale.

Mit einem Office-AddOn kann über alle gängigen Authentifizierungsarten auf entsprechend freigegebene Intrex-Applikationen zugegriffen werden. Word-, Excel- und PowerPoint-Dateien können nun schnell in Office geöffnet, bearbeitet und ohne den Umweg über den Browser mit den bisher notwendigen Download- und Uploadmechanismen wieder im Portal gespeichert werden.

Außerdem können Sie Zusatzinformationen zu den Dokumenten nun direkt in Office eingeben. Sie werden beim Speichern in das Portal übernommen und erleichtern auf diese Weise Recherchevorgänge erheblich. Die Eingabemasken für diese Informationen definieren Sie wie gewohnt im Applikationsdesigner.

Verbesserte Benutzerverwaltung

Die Benutzerverwaltung von Intrex Xtreme 4.5 wurde komplett überarbeitet. Nun ist es möglich, die Benutzerverwaltung Ihres bestehenden LDAP-Servers mit allen Objekten, auch den selbst definierten, zu replizieren. Außerdem können Organisationseinheiten, Gruppen und Rollen im Portal nun genauso wie in den LDAP-Systemen aufgebaut werden.

So ist es nun z.B. möglich, Benutzer auch direkt in den verschiedenen Zweigen der Organisationsstruktur unterzubringen. Die Organisationseinheiten können zudem nun Gruppen beinhalten. Frei definierbare Zusatzfelder, die bei den Benutzern hinterlegt werden, gibt es jetzt auch mit unterschiedlichen Datentypen.

Mit dem neuen Aufbau der Benutzerverwaltung wurde auch die Kontrolle für die Verteilerauswahl verbessert. Neben der schnellen und einfachen Zuordnung von Benutzern, Gruppen oder Organisationseinheiten können nun auch direkt im Browser neue Verteilerlisten angelegt und mit Berechtigungen versehen werden.

Darüber hinaus kann die Portalsprache, in der das Portal bei der Anmeldung eines Benutzers gestartet wird, nun in der Benutzerverwaltung hinterlegt werden.

Flexiblere Applikationen mit Groovy

Mit der Integration von Groovy gehen wir neue Wege. Mit dieser dynamischen und sehr einfach zu handhabenden Programmiersprache können Intrex-Applikationen nun noch flexibler gestaltet werden als dies bisher schon der Fall war. Programmierungen, die in JavaScript eine komplette Seite füllten, sind in Groovy gerade einmal ein paar Zeilen lang. Außerdem gilt Groovy als besser integriert als die meisten anderen Skriptsprachen auf der JVM (Java Virtual Machine). Dies ermöglicht eine einfache Nutzung bestehender Bibliotheken oder die Nutzung von Groovyobjekten und -klassen in Java.

Mit Groovy im Prozess Manager ist eine enorm flexible Schnittstelle zur Abarbeitung selbst komplexester Anforderungen geschaffen worden.

Optimierter Applikationsimport/ -export

Der neue Import ermöglicht nun den einfachen Transport von Applikationen und ist in der Lage, auch zyklische Abhängigkeiten zu importieren. Der neue Import ist eine enorme Verbesserung für den Staging-Prozess in Unternehmen.

Back-Button

In der Version 4.5 ist es nun möglich, den Back-Button des Browsers zu nutzen. Dadurch erhöht sich die Bedienfreundlichkeit für den Benutzer eines Portals erheblich.

Softwareaktualisierung

Die automatische Softwareaktualisierung kann nun bereits beim Setup von Intrex Xtreme aktiviert werden.

Standard Spracheinstellung

Jetzt auch im Setup wählbar: Die Standard-Spracheinstellung des Portals.

Bessere Konfigurierbarkeit der portalweiten Suche

Sie können nun für jede Intrex Xtreme Applikation individuell entscheiden, ob diese bei der portalweiten Suche berücksichtigt wird oder nicht.

2. Neu im Intrex Center

Spracheinstellung

Die Spracheinstellung des Portal Managers und die Sprache, in der die Titel von Elementen angezeigt werden, können nun im Menü *Extras/ Optionen* gewählt werden.

Letzte Anmeldungen

Im Intrex Center gibt es nun einen neuen Bereich *Letzte Anmeldungen*, der es ermöglicht, sich mit einem Klick an den zuletzt geöffneten Portalen anzumelden.

Dialoggrößen beibehalten

Im Menü *Extras/ Optionen* kann mit einer neuen Einstellung bewirkt werden, dass die zuletzt mit der Maus eingestellten Dialoggrößen bei erneutem Laden eines Dialoges beibehalten werden.

3. Neu im Portaldesigner

Randabstände Portalseite

Die Randabstände einer Portalseite zu den sie umgebenden Frames kann jetzt in einem neuen Dialog eingestellt werden.

Zusatzkontrolle *Neue Nachricht*

Mit der Zusatzkontrolle *Neue Nachricht* wird das Messengerfenster direkt geöffnet.

4. Neu im Applikationsdesigner

JavaScript Editor

Neben der lange gewünschten Undo/ Redo – Funktion gibt es nun auch ein Suchen/ Ersetzen und eine optimierte Syntax-Hervorhebung im JavaScript Editor.

Abhängige Auswahllisten

Der bisher sehr umständliche Weg, abhängige Auswahllisten zu definieren, wurde erheblich vereinfacht. Über komfortable Dialoge können nun im Applikationsdesigner die Abhängigkeiten definiert werden. Alle Elemente, bei denen Javascript eingesetzt werden kann, können als Trigger für den Neuaufbau der abhängigen Auswahlliste verwendet werden.

Sprachabhängige Referenzen

Mit der Referenzierung von Datengruppen mit mehr als einem Primary Key und der Verwendung der Werte einer Sessionvariablen im Foreign Key kann eine Referenz jetzt auch sprachabhängig eingesetzt werden. Interessant ist diese Möglichkeit auch im Zusammenhang mit dem Zugriff auf Fremddaten.

Leere Titel von Elementen in anderen Portalsprachen

Beim Öffnen von Applikationen wird jetzt geprüft, ob leere Titel von Elementen in anderen Portalsprachen vorkommen, z.B. weil eine neue Sprache im Portal aktiviert wurde. Kommen leere Titel vor, so können diese mit Titeln aus einer der anderen Portalsprachen automatisch gefüllt werden.

Benutzerdaten, statische Werte und Session-Variablen bei Referenzen

Bei Referenzen mit zusammengesetzten Primary Keys können jetzt auch Benutzerdaten, statische Werte oder Werte von Session-Variablen und im Fremddatenzugriff auch Werte aus Datenfeldern zugewiesen werden.

Suche nach Elementen ohne Titel

In den Hinweisen, die über das Menü *Extras/ Hinweise* im unteren Bereich eingeblendet werden, kann nach *Elementen ohne Titel* in einer der eingestellten Portalsprachen gesucht werden.

Quicktipps auf der Arbeitsfläche

Die wichtigsten Eigenschaften von Elementen werden nun bei Mouseover mit Quicktipps auf der Arbeitsfläche des Applikationsdesigners angezeigt.

Kommentare für Elemente

Elemente können nun auch kommentiert werden. Direkt neben den Hinweisen im unteren Bereich finden Sie ein Feld, in dem der Kommentar zum aktuell markierten Element verfasst werden kann.

Datapicker bei Referenzen

Die Aktion *Datapicker* bei Schaltflächen kann jetzt auch für Referenzen verwendet werden. Auch die Ergebnistabelle kann Referenzfelder anzeigen. Das Navigationselement der Ergebnistabelle kann nun über eine neue Einstellung ein- bzw. ausgeblendet werden.

Ergebniskontrolle Kalender beim dynamischen Filter

Die Ergebnisse eines dynamischen Filters können, soweit es sich um Datumswerte handelt, jetzt auch in der Kalenderkontrolle angezeigt werden.

Suche nach den Werten von Expert-Attributen

In den Hinweisen kann nun auch nach Werten von Expert-Attributen gesucht werden. Auch nach Inhalten von Kommentaren der Elemente kann hier gesucht werden.

Maximale Textlänge bei Ansichtsfeldern

Die maximale Textlänge in Ansichtsfeldern kann nun im Eigenschaftendialog festgelegt werden.

Modales Öffnen von Tooltips

Auch das modale Öffnen von Tooltips ist nun möglich. Der Tooltip kann damit nicht mehr über den Link *Popup / Tooltip schließen* oder das „Schließen“-Symbol in der oberen rechten Ecke verlassen werden. Ein modal geöffneter Tooltip kann nur über Schaltflächen, die Sie entsprechend konfiguriert haben, verlassen und geschlossen werden.

Webservice - Script

Jetzt kann Script für Webservice-Aufrufe verfasst werden. Dadurch lässt sich z.B. beeinflussen, in welchen Fällen welche Webservice-Aufrufe ausgeführt werden sollen.

Tabelle aus Webservice

Die Ergebnisse von Webservice-Aufrufen können nun auch direkt in einer eigenen Tabelle angezeigt werden. Mit Hilfe einer Tabellenschaltfläche können alle Werte einer Tabellenzeile im Request übergeben werden.

Expert-Attribute

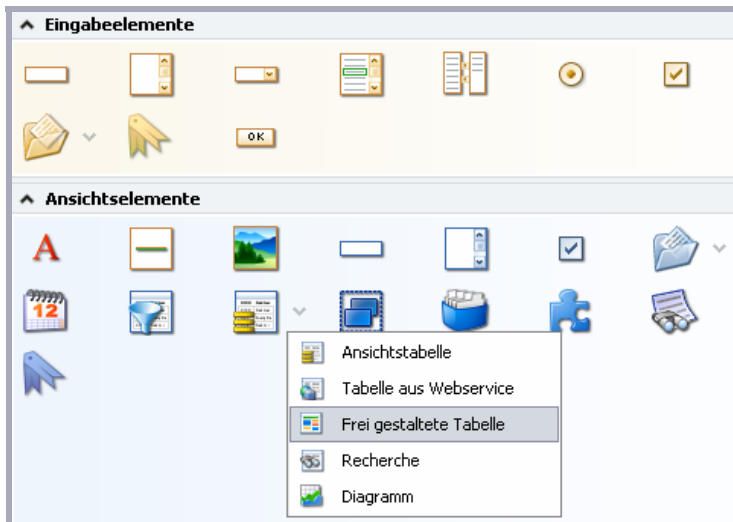
Die Dialoge für die Anlage und Bearbeitung der Expert-Attribute wurden überarbeitet und bieten nun auch eine Liste der pro Element zur Verfügung stehenden Attribute.

Detailinformationen

Auf dem Reiter *Kurzinfo* im Dialog *Details*, den Sie bei aktivierten Expertenoptionen mit der Taste F4 erreichen, werden nun auch Informationen zu den übergeordneten Elementen des aktuell markierten Elements geliefert.

Gruppierung von Elementen im Werkzeugkasten

"Verwandte" Elemente sind nun in Gruppen zusammengefasst in den Werkzeugkästen zu finden.



Vorgaben bei Eingabefeldern

Bei Eingabefeldern können nun auch Benutzerdaten für Vorgabewerte herangezogen werden. Dabei werden die Werte dynamisch aus der Benutzerverwaltung gelesen. Es können also jetzt auch die Zusatzfelder für Vorgabewerte eingesetzt werden.

5. Neu in den Werkzeugen

Der Ausführungszeitpunkt von Jobs kann nun in den Optionen so eingestellt werden, dass bei Fehlern und Warnungen eine Benachrichtigung per eMail versendet wird.

6. Neue Portlets

Neues Portlet „Notizen“

Sparen Sie sich Ihre Notizzettel! Kurze Nachrichten oder Erinnerungen können Sie nun einfach in das Notizen-Portlet schreiben. Sie haben damit ein Eingabefeld auf der Portalseite zur Verfügung, in dem Sie ohne großen Aufwand beliebigen Text hinterlegen und bearbeiten können.

Neues Portlet „Office-Integration“

Auf einen Blick erhalten Sie mit diesem Portlet eine Übersicht über alle Applikationen mit Office-Integration und können bei Bedarf gleich das erforderliche AddOn installieren.

Portlets suchen

In der Hauptkonfiguration des Portals kann nun auch nach Portlets gesucht werden.